

WAS IST DAS ZIEL UNSERES PROJEKTES?

Ziel des Projektes ist die langfristige Etablierung von Ehrenamtskoordinatoren, die für die Gewinnung und Bindung von jungen, ehrenamtlichen Nachwuchstrainern zuständig sind. So sollen die Vereine bei dem bekannten Problem der Ehrenamtsbindung langfristig unterstützt werden. Weiterhin wird mit dem Projekt die Vernetzung innerhalb der eigenen Strukturen ausgebaut.

WELCHE HERAUSFORDERUNGEN/PROBLEME WOLLEN WIR DAMIT LÖSEN?

Immer mehr Sportvereine leiden unter einem erheblichen Mangel an ehrenamtlichen Trainern und Funktionären, was letztendlich existenzbedrohend ist. Dieser Herausforderung wirkt das Projekt entgegen. Es schafft Strukturen, die die Vereine langfristig überlebensfähig machen.

PROJEKTPROZESS

Das Projekt gliederte sich in zwei Phasen:

Mit dem Start des Projektes begann die Qualifizierungsphase für die Teilnehmenden, in der sie in fünf Modulen die Grundlagen erlernten, die sie für ihre Aufgabe als Ehrenamtskoordinatoren benötigen.

Inhaltlich ging es dabei um die Basics der Ehrenamtskoordination, die Gewinnung von (jungen) Ehrenamtlichen, die Motivation von Jugendlichen, Grundlagen von Konflikttraining und Kommunikation sowie das Frankfurter Modell zur Engagementförderung.

In der Praxisphase entwickelten die Teilnehmenden unter ständiger Begleitung ein eigenes Projekt, welches der Engagementförderung innerhalb ihres Sportvereins diene.

Folgende Bausteine durchliefen die Teilnehmenden:

Basics der Ehrenamtskoordination

- Aufgaben eines Eko, pädagogischer Auftrag, Gründe für ein Ehrenamt

Gewinnung von Ehrenamtlichen

- Zugänge zu jungen Menschen, Strategien zur Gewinnung

Motivation von Jugendlichen

- Motivationsstrukturen im Sport, Tricks im Umgang mit jungen Menschen

Konflikttraining und Kommunikation

- Kommunikationsstrategien, Lösung von Konfliktsituationen

Frankfurter Modell zur Engagementförderung

- Phasen der Engagementförderung, engagementfreundliche Organisationskultur, Vereinsanalyse



FAZIT UND AUSBLICK

Zu den wesentlichen Erkenntnissen des Projektes gehört, dass Ehrenamtskoordinatoren innerhalb der Vereine und Verbände gebraucht werden und deren Einsatz mehr als sinnvoll ist.

In Bezug auf die Zielsetzung des Projektes lässt sich feststellen, dass sowohl die Qualifizierungsphase als auch die Engagementförderung mit diesem Projekt als voller Erfolg gewertet werden können.

Aufgrund dessen wird die Qualifizierung zum Ehrenamtskoordinator ab 2019 fester Bestandteil der Bildungsangebote der BSJ/des LSB sein.

FINANZEN

Gesamt: 11.700 Euro
Eigenmittel: 8.000 Euro · DOSB-Förderung: 3.700 Euro

” Die Idee des LSB Bremen, engagierte ehrenamtliche Nachwuchstrainer/innen durch die Implementation von Ehrenamtskoordinatoren in Sportvereinen zu fördern, ist ein beispielhafter Ansatz für ein gezieltes Freiwilligen-Management. “



Dr. Karin Fehres
Vorstand Sportentwicklung

PROJEKTLEITUNG & ANSPRECHPARTNER

Daniel Fangmann & Svenja Pfeifer
Landessportbund Bremen e.V.
Auf der Muggenburg 30 · 28217 Bremen
T 0421 7928730 · d.fangmann@lsb-bremen.de